

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 31.05.2013

Eröffnung des Waldhofbads nach Wiederaufbau

Am 3. Mai 2012 waren viele Wernigeröder tief getroffen von der Nachricht, dass das Waldhofbad gebrannt hat, vor allem da die Gebäude des Waldhofbades denkmalgeschützte Fachwerkbauten aus den 30-er Jahren des letzten Jahrhunderts sind. Nun, ein Jahr später wurden die Spuren des Brands beseitigt und das beliebte Freibad erstrahlt in altem, neuem Glanz. Oberbürgermeister Peter Gaffert und Ralf Schult, Sachgebietsleiter Badeanlagen, eröffneten das Bad, mit den fachgerecht aufgebauten Bereichen am 30. Mai 2013 feierlich.

„Diese Einrichtung ist bei den Wernigerödnern legendär und mit dem Brand sind wir an einer kleinen Katastrophe vorbeigeschrammt. Trotz allem war klar, dass wir das Bad in seiner ursprünglichen Form wieder aufbauen wollen“ sagte Peter Gaffert, der sich bei allen am Wiederaufbau beteiligten bedankte.

Nach der Beseitigung der brandgeschädigten Bauteile erfolgte die Neuverlegung der im Filterraum erforderlichen Grundleitungen. Dabei konnte das Fachwerk des Filterraums erst nach Einbau der Filter gebaut werden. Neben dem durch das Feuer zerstörten Filterbereich wurde auch der Uhrenturm vernichtet. Dieser wurde neu aufgebaut und verschiefert. Die Uhr zeigt seit Ende März, dank eines mechanischen Uhrwerks, welches nun jeden Montag durch die Mitarbeiter des Bereichs Badeanlagen aufgezogen wird, wieder die aktuelle Zeit an.

Insgesamt wurden 720.000 Euro investiert um das Waldhofbad wieder in seinen ursprünglichen Zustand zu versetzen. Der Anteil der Stadt lag bei 35.500 Euro. Die ÖSA Versicherungen übernahmen den Hauptanteil der Kosten. Die Arbeiten wurden vorrangig von Firmen aus der Region übernommen.

BU: Peter Gaffert, Oberbürgermeister der Stadt Wernigerode, Ralf Schult, Sachgebietsleiter Badeanlagen und die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Wernigerode vor dem Wahrzeichen des Waldhofbads.

Bild © Stadtverwaltung Wernigerode